

GEO Special „Die Seidenstraße“ / Drei GEO-Teams reisten von China bis Teheran

Hamburg, 4. Dezember 2007 – Sie gilt als Inbegriff einer Sehnsuchtsroute: die Seidenstraße, jene legendäre Verbindung zwischen Morgen- und Abendland, auf der schon Marco Polo reiste. Heute, nach den Wandlungen in der jüngsten Vergangenheit, ist sie endlich wieder auf ganzer Länge zu erleben – vom Reich der Mitte bis zum Mittelmeer. Wie genau, das berichten drei Reporterteams, die den Mythos für die neue Ausgabe von GEO Special wochenlang bereisten.

Tausende Kilometer waren sie für ihren Staffellauf der besonderen Art unterwegs, durch Hunderte Welten führte sie die Straße: nach Xi'an, dem modern gewordenen Ausgangspunkt der Seidenstraße; in die einst gefürchtete Wüste Takla Makan, in der Männer noch immer mit bloßen Besen gegen den Sand kämpfen; auf den Beifahrersitz betrunkenen Lastwagenfahrer, die schwindelerregende Pässe bezwingen; in Prachtstädte wie Samarkand und Buchara; zur vergorenen Stutenmilch gastfreundlicher Nomaden und schließlich mitten in eine Waschstraße in Teheran, wo junge Iraner miteinander flirten.

Auf 162 Seiten präsentiert das Entdeckermagazin von GEO, was ausnahmslos alle Reporter nachhaltig zu verzaubern vermochte: das, was der Legende geblieben ist. Vor allem in China, Kirgisistan, Usbekistan, Turkmenistan und im Iran. Natürlich finden Leser auch Routenvorschläge zum Nachreisen. Denn Sehnsucht nach Samarkand kann ansteckend sein.

Weitere Themen: Die populärsten Irrtümer über die legendäre Handelsroute • Warum sich Menschen im alten China vor Seidenraupen entblößten • Weshalb Marco Polo ein Schwindler war • Wo Seidenstraßen neu entstehen

Das neue GEO Special „Seidenstraße“ umfasst 162 Seiten, kostet 8 Euro und erscheint am 5. Dezember 2007.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de